

## تَسْبِيحَةٌ. مَرْمُورٌ لِابْنَيْ قُورَحَ.

<sup>1</sup>عَظِيمٌ هُوَ الرَّبُّ وَحَمِيدٌ جِدًّا فِي مَدِينَةِ إِلَهِنَا، جَبَلُ قُدْسِهِ. <sup>2</sup>جَمِيلُ الْإِرْتِقَاعِ، قَرَحُ كُلِّ الْأَرْضِ جَبَلُ صِهْيُونَ. قَرَحُ أَقَاصِي السَّمَاءِ مَدِينَةُ الْمَلِكِ الْعَظِيمِ. <sup>3</sup>اللَّهُ فِي قُصُورِهَا يُعْرِفُ مَلَجًا.

<sup>4</sup>لَا إِلَهَ هُوَذَا الْمُلُوكُ اجْتَمَعُوا، مَضُوا جَمِيعًا. <sup>5</sup>لَمَّا رَأَوْا بُهْتُوا، ارْتَاعُوا، قَرُّوا. <sup>6</sup>أَحَدَهُمُ الرَّعْدَةُ هُنَاكَ وَالْمَخَاضُ كَوَالِدَةٍ. <sup>7</sup>يَرِيحُ سَرْفِيَّةٍ تَكْسِرُ سُفْنَ تَرْشِيشَ. <sup>8</sup>كَمَا سَمِعْنَا هَكَذَا رَأَيْنَا فِي مَدِينَةِ رَبِّ الْجُنُودِ، فِي مَدِينَةِ إِلَهِنَا. اللَّهُ يُسَبِّحُهَا إِلَى الْأَبَدِ. سِلَاةٌ.

<sup>9</sup>ذَكَرْنَا، يَا إِلَهَ، رَحْمَتَكَ فِي وَسْطِ هَيْكَلِكَ. <sup>10</sup>تَطِيرُ اسْمُكَ، يَا إِلَهَ، تَسْبِيحُكَ إِلَى أَقَاصِي الْأَرْضِ. يَمِينُكَ مَلَأَتْهُ يَرَاءً. <sup>11</sup>يَقْرَحُ جَبَلُ صِهْيُونَ، تَبْهَجُ بَنَاتُ يَهُودَا مِنْ أَجْلِ أَحْكَامِكَ.

<sup>12</sup>طَوَّفُوا بِصِهْيُونَ وَدُورُوا حَوْلَهَا، عُدُّوا أَبْرَاجَهَا. <sup>13</sup>صَعُّوا قُلُوبَكُمْ عَلَى مَتَارِسِهَا، تَأَمَّلُوا قُصُورَهَا لِكَيْ تُحَدِّثُوا بِهَا جِيلًا آخَرَ. <sup>14</sup>لَأنَّ اللَّهَ هَذَا هُوَ إِلَهُنَا إِلَى الدَّهْرِ وَالْأَبَدِ، هُوَ يَهْدِينَا حَتَّى إِلَى الْمَوْتِ.

<sup>1</sup>Ein Psalmlied der Kinder Korah. Groß ist der HERR und hochberühmt in der Stadt unsers Gottes, auf seinem heiligen Berge. <sup>2</sup>Schön ragt empor der Berg Zion, des sich das ganze Land tröstet; an der Seite gegen Mitternacht liegt die Stadt des großen Königs. <sup>3</sup>Gott ist in ihren Palästen bekannt, daß er der Schutz sei. <sup>4</sup>Denn siehe, Könige waren versammelt und sind miteinander vorübergezogen. <sup>5</sup>Sie haben sich verwundert, da sie solches sahen; sie haben sich entsetzt und sind davon gestürzt. <sup>6</sup>Zittern ist sie daselbst angekommen, Angst wie eine Gebälerin. <sup>7</sup>Du zerbrichst die Schiffe im Meer durch den Ostwind. <sup>8</sup>Wie wir gehört haben, so sehen wir's an der Stadt des HERRN Zebaoth, an der Stadt unsers Gottes; Gott erhält sie ewiglich. (Sela.) <sup>9</sup>Gott, wir gedenken deiner Güte in deinem Tempel. <sup>10</sup>Gott, wie dein Name, so ist auch dein Ruhm bis an der Welt Enden; deine Rechte ist voll Gerechtigkeit. <sup>11</sup>Es freue sich der Berg Zion, und die Töchter Juda's seien fröhlich um deiner Gerichte willen. <sup>12</sup>Machet euch um Zion und umfanget sie, zählet ihre Türme; <sup>13</sup>achtet mit Fleiß auf ihre Mauern, durchwandelt ihre Paläste, auf daß ihr davon verkündiget den Nachkommen, <sup>14</sup>daß dieser Gott sei unser Gott immer und ewiglich. Er führt uns wie die Jugend.